



## Informations- und Kontaktstelle für Frauen (infra)

**Autorin: Julia Frick | Stand: 31.12.2011**

Frauenorganisation, welche die Vernetzung unter Frauen fördert und Auskunft über Frauenfragen medizinischer, sozialer, kultureller, juristischer und politischer Natur gibt (2003: 200 Mitglieder). 1986 als Verein gegründet, realisierte die infra u.a. Projekte wie den Babysitterdienst oder den Tagesmütterverein. Bis zur Entstehung des Frauenhauses stellte sie eine Notunterkunft bereit. Die infra setzt sich für die Chancengleichheit von Frauen und Männern ein und fördert Frauen in ihrer autonomen Lebensgestaltung. Sie erarbeitet Informationsbroschüren, organisiert Veranstaltungen und nimmt Stellung zu politischen, sozialen und frauenspezifischen Themen. Die Finanzierung erfolgt über Subventionen, Spenden, Sponsoring und Mitgliederbeiträge.

### Literatur

Jahresbericht, hg. von der Informations- und Kontaktstelle für Frauen, Schaan 1987–.

### Zitierweise

Julia Frick, «Informations- und Kontaktstelle für Frauen (infra)», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: [https://historisches-lexikon.li/Informations-\\_und\\_Kontaktstelle\\_für\\_Frauen\\_\(infra\)](https://historisches-lexikon.li/Informations-_und_Kontaktstelle_für_Frauen_(infra)), abgerufen am 30.6.2022.